

# Qualifikations-Profil

**Dipl.-Inf.  
Michael Wenig**

(Stand: März 2024)



## Architektur und Fullstack-Entwicklung SpringBoot, Angular, Cloud, DevOps mit Administrationsfähigkeit

<b>Kontakt Daten</b>	Dipl.-Inf. Michael Wenig Gertrud-Weiler-Str. 23 D-71711 Steinheim email: <a href="mailto:contact@wennysoft.de">contact@wennysoft.de</a> Web: <a href="http://www.wennysoft.de">http://www.wennysoft.de</a>	Tel.: 07148 - 16 54 017 Mobil: 0171 - 38 48 163
<b>Jahrgang</b>	1977	
<b>Nationalität</b>	Deutsch	
<b>Ausbildung und beruflicher Werdegang</b>	1995 - 1996 Nebentätigkeit im Tonträger-Einzelhandel: Betreuung der technischen Anlagen (PC, Netzwerk, ...), Implementierung eines Warenwirtschaftssystems 1996 Anmeldung eines Gewerbes: Service- und Vertrieb von Hard- und Software Erstellung von Software und IT-Beratung 1997 Abitur 1997 - 2003 Studium der Softwaretechnik an der Universität Stuttgart 1998 Seminar über OOA/OOD mit UML nach der Methode von Rumbaugh 1999 Zertifizierung zum Microsoft Certified Professional 2003 Abschluss als Diplom-Informatiker (Dipl.-Inf.)	
<b>Fremdsprachen</b>	Englisch	

## Schwerpunkte und besondere Fähigkeiten

- Architektur und Entwicklung von SpringBoot-basierten Anwendungen mit Schwerpunkt Backend
- Frontend-Erfahrung mit Thymeleaf, JQuery und Angular
- Schwerpunkt auf Architektur und Entwicklung, aber auch Kenntnisse und Blick auf Betrieb
- aufgrund Administrationserfahrung ganzheitliche Betreuung der erstellten Anwendungen
- Entwicklung flexibler, sicherer und performanter Systeme
- Fokus auf allgemeingültigen, wiederverwendbaren Lösungen
- Separation allgemeingültiger, konfigurierbarer Basiskomponenten
- Optimierung und Automatisierung der Entwicklungsprozesse
- komponentenbasierte Entwicklung
- verteilte Systeme
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- sehr schnelle Auffassungsgabe, schnelle Einarbeitung in neue Technologien und Tools
- Überblick auch über auch hochkomplexe Systeme
- sicherer Umgang auch in komplexen kritischen Kernkomponenten
- vorausschauende Konzeption und Entwicklung
- Identifikation von Automatisierungspotential
- pragmatische Automatisierung
- Code- und Prozessqualität
- vielfache Tätigkeit als Lead-Entwickler
- Continuous Integration+Delivery/DevOps

<b>DV-Kenntnisse</b>	
<b>Expertenkenntnisse</b>	Java, Spring, SpringBoot, Hibernate, JPA, XML, Ansible, Maven, Jenkins, Docker, REST, JMS, Elasticsearch/OpenSearch, Container, Kubernetes, Anwendungsarchitektur, verteilte Systeme, Lucene, ANT, Liquibase, Atlassian Tools (JIRA, Confluence, Fisheye), GIT, Subversion, Bash-Scripting, CheckMK
<b>Fortgeschrittene Kenntnisse</b>	<p>OpenShift, Tomcat, Jetty, SQL, JSP, HTML, TCP/IP, Eclipse, Jenkins, Nexus, SonarQube, MySQL, SQL Server, DB2, Python, Selenium, Zookeeper</p> <p>Linux (Debian, Suse, RedHat, Ubuntu), Unix (Sun Solaris, IBM AIX)</p>
<b>Grundkenntnisse</b>	Perl, PHP, C/C++, VisualBasic
<b>Frameworks und Bibliotheken</b>	Spring, Hibernate/JPA, JAXWS, JAXRS, Lucene, Angular, JQuery, GWT, GXT, TestNG, JUnit, Mockito, dbunit, httpunit, Selenium, Canoo WebTest, Apache Commons, Trove, CGLib, ANT, ...
<b>Anwendungserfahrung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Subversion, GIT, Perforce, Merant PVCS/Dimensions, MKS Source-Integrity/Integrity-Manager</li> <li>• Eclipse, IBM Websphere Application Developer (WSAD), Borland JBuilder, PowerJ, SAP Netweaver</li> <li>• Atlassian Jira, Confluence, Fisheye, BitBucket, Balsamiq Mockups, Gliffy, Draw.io, Borland Together, Bugzilla</li> <li>• Apache Tomcat, Apache WebServer, Jetty, Samba, CheckMK, RedHat Satellite</li> </ul>
<b>Administrationserfahrung</b>	Linux (Debian, RedHat, SuSe, CentOS), OpenSearch, CheckMK, Nexus, Atlassian Tools (JIRA, Confluence, Fisheye), Jenkins, Tomcat, SonarQube, CVS, Subversion, Apache httpd, Samba, OpenShift/OKD/Kubernetes
<b>Betriebssysteme</b>	Linux, Unix, Windows
<b>Datenbanken</b>	Postgres, MySQL, OpenSearch, Zookeeper, IBM DB2, Oracle, MS SQL-Server, SAP HANA
<b>Netzwerke und Protokolle</b>	TCP/IP, UDP, HTTP, SMTP, POP, SOAP, RMI, SSL, REST
<b>Methoden und Verfahren</b>	Model-driven-Architecture (MDA), Unified Modeling Language (UML), pattern-basierte Entwicklung, OOA/OOD, DevOps, Scrum, Testautomatisierung
<b>Branchenerfahrung</b>	Finanzdienstleister, e-commerce, Automobilindustrie, Banken

## Studienschwerpunkte, Weiterbildungen etc.

<b>Studienschwerpunkte (Universität)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Software-Engineering (Vertiefungslinie)</li><li>• Implementierung von Datenbanken und Informationssystemen (Wahlpflicht)</li><li>• Verteilte Anwendungssysteme (Wahlpflicht)</li><li>• Business in the Internet Age (Wahlpflicht)</li><li>• Verzeichnisdienste (Hauptseminar)</li><li>• Programmiersprachen und Übersetzer</li><li>• Evolutionäre Algorithmen (Studienprojekt)</li><li>• Verkehrsplanung (Studienprojekt)</li></ul>
<b>Studienschwerpunkte (privat)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Model-Driven-Architecture (MDA), Model-Driven-Development (MDD) und Codegenerierung</li><li>• Komponentenbasierte Entwicklung</li><li>• automatisiertes Deployment, Continuous Integration und Delivery</li><li>• Wiederverwendbarkeit und Konfigurierbarkeit von Komponenten</li><li>• Wartbarkeit von Software, Code-Qualität und deren Prüfung</li><li>• Flexibilität, Performance und Stabilität von Java-Systemen</li><li>• Monitoring</li><li>• Service-orientierte Architekturen (SOA)</li><li>• Methoden und Werkzeuge zur Unterstützung des Entwicklungsprozess</li><li>• Linux, RAID, Backup, Server-Überwachung</li><li>• Embedded-Entwicklung (Modellbahn, Haussteuerung)</li></ul>

# Projekt-Historie

(absteigend sortiert nach Ende-Datum, Start-Datum)

Referenzen finden Sie auf meiner Website unter <http://www.wennysoft.de/referenzen.html>

## PexLog - Applikationslogging und Firmenübergreifendes Monitoring des Gesamtprozess im Bereich mobilen Bezahlen

<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2021 – 12.2023</b>
-------------------------	-------------------------

<b>Branche</b>	Zahlungsverkehr
----------------	-----------------

<b>Kunde</b>	
--------------	--

Das punktuell vorhandene Applikations- und Prozess-Monitoring soll auf den gesamten End-2-End-Prozess (firmenübergreifend) ausgeweitet werden. Ziel ist, die proaktive Erkennung von Problemen, sowie die zielgerichtete Unterstützung bei deren Behebung. Ebenso die Überwachung der Performance und ggf. Identifikation von Schwachstellen. Applikations- und fachliche Logs werden in einem OpenSearch-System zur Analyse abgelegt.

- Beratung und Unterstützung der beteiligten Teams im Bereich Applikationsmonitoring
- Beratung und Unterstützung der beteiligten Teams im Bereich strukturiertem Logging
- Erzeugung von Monitoren zur Einbindung ins Applikationsmonitoring (z.B. Grenzwertmonitoring auf Basis von Suchanfragen mit dynamischen Grenzwerten)
- Analyse der kritischen Geschäftsprozesse auf Monitoringbelange
- Aufbau einer firmenübergreifenden Monitoring-Sicht zur Überwachung des Gesamtprozess im Bereich Mobiles Bezahlen
- Konzeption, Aufbau und Betrieb des OpenSearch-Clusters
- Beratung in Bezug auf die Sicherstellung des Datenschutzes der erfassten Daten
- KnowHow-Aufbau der internen Mitarbeiter
- Entwicklung von Anwendungen zum Abruf und interner Ablage relevanter Daten von externen Partnern
- Entwicklung diverser Unterstützungsanwendungen zur Aufbereitung von Daten
- Optimierung der Monitoring- und Deploymentprozesse
- Unterstützung des internen IT-Betriebs bei Analysen

<b>Technisches Umfeld</b>	OpenSearch (ehem. Elasticsearch/Kibana), CheckMK, Spring/SpringBoot, Python-Scripte, WebServices, Websphere, Cryptofunktionen
---------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Bemerkung</b>	
------------------	--

<b>Umstellung der Frankierung von Briefen von Freistempler auf elektronische Frankierung (DV-Freimachung der Deutschen Post)</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2021 – 2.2022 (weitere Unterstützung bis 12.2023)</b>
<b>Branche</b>	Zahlungsverkehr
<b>Kunde</b>	
<p>Die bisher via Freistempler frankierten Briefe sollen zukünftig mittels DV-Freimachung (im Adressfeld aufgedruckte „Briefmarke“) frankiert werden. Hierzu war ein System notwendig, welches zwischen der Briefdatenerzeugung und der Druckstraße die Versanddaten analysiert, über einen Webservice der Deutschen Post Frankierungs-codes erzeugt und die Daten passend anreichert.</p> <p>Aufgrund des sehr hohen Schutzbedarfes und der sehr hohen Menge der versendeten Briefe (PINs für den Zahlungsverkehr) ist hier ein besonderes Augenmerk auf die Absicherung und die Einhaltung des Schutzbedarfes, sowie Performance und Zuverlässigkeit zu legen. Ebenso ist eine Hochverfügbarkeit notwendig.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption der Anwendung</li> <li>• Beachtung einer Reihe von Spezialanforderungen</li> <li>• Lead-Entwickler der Anwendung</li> <li>• Automatisierung des Deployment</li> <li>• Logging und Monitoring</li> <li>• Aufbau von Auswertungen und Überwachung eines Vor-produktiven Parallelbetriebes (QA-Maßnahme aufgrund der Kritikalität)</li> <li>• KnowHow-Aufbau der internen Entwickler/Mitarbeiter (neuer Technologiestack)</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Spring/SpringBoot, SFTP, MailOptimizer (Deutsche Post), OpenDistro/OpenSearch/ElasticSearch/Kibana, Hochverfügbarkeit
<b>Bemerkung</b>	

<b>Weiterentwicklung SpringBoot/Angular-Anwendungen im Bereich der Kranken- und Lebensversicherung</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2021 – 12.2023</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung und Weiterentwicklung von Anwendungen im Bereich der Briefschreibung und Agenturunterstützung im Bereich der Kranken- und Lebensversicherung</li> <li>• Umsetzung neuer Funktionen</li> <li>• KnowHow-Aufbau der internen Entwicklungsteams</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, Openshift, Jenkins, Spring/SpringBoot, Microservice-Architekturen, Angular, WebServices, IBM MQ
<b>Bemerkung</b>	

<b>Erstellung MQ-Admin-Tool</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>8.2020 – 12.2020</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption eines Administrationstools für IBM MQ zur Anzeige und Überwachung von Queues mit spezifischen Rechtesystem, Anzeige- und Editiermöglichkeiten</li> <li>• Entwicklung auf Basis von SpringBoot</li> <li>• Betrieb auf Openshift-Kubernetes-Plattform</li> <li>• Monitoring des Systems</li> </ul>
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, SpringBoot, Angular, IBM MQ, Openshift, Jenkins
<b>Bemerkung</b>	

<b>Migration von JEE/Websphere auf SpringBoot und Entwicklungsprozessoptimierung</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2020 – 8.2020</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Code- und Architekturreviews unternehmenskritischer websphere-basierter Anwendungen bzgl. der Migration auf SpringBoot.</li> <li>• Durchführen von Migrationen auf SpringBoot</li> <li>• Identifikation von Verbesserungspotential</li> <li>• Entwicklungsmethodik und -automatisierung mit Feature-Branches auf Openshift</li> </ul>
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, Openshift, Jenkins, Spring/SpringBoot, Microservice-Architekturen
<b>Bemerkung</b>	

<b>Mobiles Bezahlen und Applikationslogging</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2019 – 12.2021</b>
<b>Branche</b>	Zahlungsverkehr
<b>Kunde</b>	
<p>Weiterentwicklung der Anwendung aus dem Projekt HCE zur Anbindung von ApplePay. Parallel dazu wurden von mir die Entwicklungsprozesse auf die Nutzung von Feature-Branches mit automatisierter Bereitstellung von Openshift-Umgebungen umgestellt. Begleitet wird dies durch die Bereitstellung eines zentralen ELK-Stacks für die Logs aller Applikationen des Bereichs.</p> <p>Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Architektur und des Gesamtsystems im Team</li> <li>• Aufbau einer Openshift-Umgebung mit automatisierter Provisionierung durch Jenkins</li> <li>• Planung und Aufbau eines OpenDistro-basierten ELK-Stacks mit Automatisierung der Anbindung verschiedener Applikationen</li> <li>• Beratung in den Bereichen Entwicklung, Maven, Jenkins, SpringBoot, JIRA, Confluence</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java 8, Java11, Spring Boot, Spring Cloud, Bootstrap, Zookeeper, Ansible, OpenDistro (Elasticsearch, Kibana + Security), Openshift/OKD (Kubernetes-Cluster), Helm, MQ-Series-Rest-API, Check_MK, Kryptographie, Hardware-Security-Module (HSM), Junit/TestNG
<b>Bemerkung</b>	



<b>Migration Erzeugung physischer Debit- und Credit-Karten auf erstelltes System</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2018 – 2.2019</b>
<b>Branche</b>	Zahlungsverkehr
<b>Kunde</b>	
<p>Weiterentwicklung der Anwendung aus dem Projekt HCE zur Berechnung und Verschlüsselung der Inhalte physischer Debit- und Kreditkarten. Migration der Konfigurationen aus dem Altsystem und Aufbau einer automatisierten Testumgebung.</p> <p>Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Architektur</li> <li>• Lead-Entwickler des Gesamtsystems im Team</li> <li>• Mit-Konzeption der Testprozesse</li> <li>• Fachliche Einarbeitung und Vorschläge/Abstimmung der Umsetzung</li> <li>• Analyse des Legacy-Systems, teilautomatisierte Migration des alten Codes in aktuelle Konfigurationen</li> <li>• Verarbeitung kryptografisch verschlüsselter Daten</li> <li>• Konzeption der Produktionsumgebung</li> <li>• Automatisierung Deployment auf die verschiedenen Systeme</li> <li>• Beratung in den Bereichen Entwicklung, Maven, Jenkins, JIRA, Confluence</li> <li>• Aufbau eines automatisierten Regressionstests</li> <li>• Aufbau eines automatisierten Produktiv-Paralleltests</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java 1.8, Spring Boot, Spring Cloud, Bootstrap, JQuery, Thymeleaf, Zookeeper, Ansible, DB2, Jenkins, JIRA, Confluence, Maven, ElasticSearch, Kibana, Check_MK, Kryptographie, Hardware-Security-Module (HSM), Junit/TestNG, JMeter, Selenium
<b>Bemerkung</b>	Das System ist seit September 2018 im automatisierten Produktivtest und wird vorr. Anfang 2019 den Produktionsbetrieb übernehmen

<b>Stabilisierung und Automatisierung der Betriebsplattform für SAP HANA</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>9.2018 – 12.2019</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
<p>Konzeption und Umsetzung der automatisierten Bereitstellung und der Betriebsunterstützung der Serverplattformen für SAP HANA.</p> <p>Dies beinhaltet die Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• automatisierte Installation und Einbindung in die bestehenden Provisionierungssysteme</li> <li>• Konzept-Prüfung, -Anpassung und Umsetzung für Backup und Archivierung</li> <li>• Monitoring</li> <li>• Systemautomatisierung z.B. für Patching</li> <li>• Replikation und Failover der SAP HANA DB</li> <li>• Aufbau automatisierter Systemprüfungen</li> <li>• Stabilisierung der Systeme</li> <li>• KnowHow-Transfer an die internen Mitarbeiter</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Redhat Enterprise Linux, SAP HANA, CheckMK, IBM TSM, Vmware ESX, NetApp, Puppet, Satellite, Python, Bash-Scripting, Subversion, GIT, Jenkins, Maven
<b>Bemerkung</b>	Support-Tätigkeiten auch noch nach Projekt-Ende

<b>Mobiles Bezahlen - HCE</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2017 – 06.2018</b>
<b>Branche</b>	Zahlungsverkehr
<b>Kunde</b>	
<p>Neuentwicklung einer Anwendung im Umfeld des mobilen Bezahlens, welche die Inhalte virtualisierter EC-Karten produziert und verschlüsselt.</p> <p>Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Architektur auf Basis eines bestehenden Grobkonzepts</li> <li>• Lead-Entwickler des Gesamtsystems im Team</li> <li>• KnowHow-Transfer und HandsOn-Schulung in den Bereichen Spring Boot, Ansible, Testautomatisierung</li> <li>• Verarbeitung kryptografisch verschlüsselter Daten</li> <li>• Konzeption der Produktionsumgebung</li> <li>• Automatisierung Deployment auf die verschiedenen Systeme</li> <li>• Beratung in den Bereichen Entwicklung, Maven, Jenkins, JIRA, Confluence</li> <li>• Fehlerbehebung und Weiterentwicklung in bestehenden Anwendungen</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java 1.8, Spring Boot, Spring Cloud, Bootstrap, JQuery, Thymeleaf, Zookeeper, Ansible, MongoDB, Jenkins, JIRA, Confluence, Maven, Gradle, ElasticSearch, Kibana, Check_MK, Kryptographie, Hardware-Security-Module (HSM), Junit/TestNG, JMeter
<b>Bemerkung</b>	Das System ist seit Mitte 2018 produktiv und wird noch am Rande mit betreut

<b>DAC</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>4.2016 – 12.2016</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
<p>Betreuung und Optimierung, sowie Implementierung und Erweiterung diverser Fachprozesse.</p> <p>Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Implementierung des zentralen Applikations-Frameworks</li> <li>• Aufbau von Kernkomponenten</li> <li>• Implementierung diverser fachlicher Prozesse</li> <li>• KnowHow-Aufbau und -Transfer auf interne Mitarbeiter und Auszubildende</li> <li>• Umbau der zentralen Produktverwaltung auf einen MicroService-basierten Ansatz um die Trennung der Zuständigkeiten für einzelne Komponenten besser abzubilden</li> <li>• Anleitung von Trainees zur Weiterentwicklung</li> <li>• Zentrale Optimierung und Automatisierung der Entwicklungs- und Deployprozesse für alle Anwendungen auf den Plattformen Java, PEGA, PHP, SAS und LifeFactory</li> <li>• Aufgrund Mitarbeiterwegfalls temporäre Betreuung der Werkzeuge und Wieder-Aufbau von internem KnowHow</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java (1.6 - 1.8), Spring, Spring MVC, Spring Boot, Bootstrap, JQuery, Hibernate/JPA, Sitemesh, TestNG, JUnit, Spring Test, DB2, MySQL, SOAP, REST, Tomcat, Linux, Ansible, Python, Jenkins, Maven, Nexus, Sonar, Docker, Openshift, Subversion, Maven, GIT
<b>Bemerkung</b>	

<b>Allianz OneWeb DevOps</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>8.2015 – 3.2016</b>
<b>Branche</b>	Versicherung
<b>Kunde</b>	Allianz / AMOS
<p>Optimierung und Aufbau weltweiter Deliveryprozesse für die Allianz OneWeb-Plattform. Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Implementierung der Ansible Playbooks</li> <li>• Optimierung der Prozesse für Konfiguration und Bereitstellung</li> <li>• Unterstützung des Operating bei Problemen</li> <li>• Optimierung des Maven-Build-Prozesses</li> <li>• Optimierung des eingesetzten Jenkins</li> <li>• Identifikation von Verbesserungspotential</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Ansible, Python, RedHat Linux, Apache, Jboss, Tomcat, Docker, Spring, Spring Boot, Jenkins, Maven, Nexus, GIT, Selenium, TestNG
<b>Bemerkung</b>	

<b>Einführung JIRA</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>6.2014 – 7.2015</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
<p>JIRA soll in einer Reihe von Prozessen die bisher verwendeten Workflow/Ticketing-Systeme ablösen. Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration von ClearQuest zu JIRA für das Testfehlermanagement</li> <li>• Migration von Rational RRC zu JIRA für das Anforderungsmanagement</li> <li>• Nutzung von JIRA/Confluence für das Produktmanagement</li> <li>• Nutzung von JIRA für das Releasemanagement</li> <li>• Anbindung des Incident-Managements</li> <li>• Zuarbeit für die Anbindung von SQS für das Testfallmanagement</li> <li>• Provisionierung (Projekte, Rechte) durch Anbindung der zentralen Produktverwaltung</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, Atlassian JIRA Agile / Greenhopper, Rational ClearQuest (CQ), Rational Requirements Composer (RRC), SQS Test Suite, Java, Spring
<b>Bemerkung</b>	Das Projekt erfolgt parallel zum Projekt „Autonoko“

<b>Continuous Delivery – Umsetzung mit Fokus Betrieb (Autonoko)</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2013 – 7.2015</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
<p>Umsetzung/Ausbau des im Vorprojekt erzeugten Konzepts mit Fokus auf den Betrieb.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Ausbau-) Konzeption des 2009 erzeugten Prototyps zu einem allgemeinen Deploymentsystem (Architektur, Entwicklung)</li> <li>• Weiterentwicklung der bestehenden Komponenten</li> <li>• Neuentwicklung fehlender Komponenten</li> <li>• Neuentwicklung eines Systems zur versionierten Verwaltung und Erzeugung von Konfigurationsdaten (Config-Repository-Manager)</li> <li>• Konzeption und Mitimplementierung der Deploymentverfahren für die diversen Plattformen (Websphere, JBoss, Tomcat, Standalone, zOS, Liquibase (Datenbankwerkzeug), ...)</li> <li>• Übergabe des Regelbetriebs an die internen Mitarbeiter</li> </ul> <p>weitere Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung der internen Mitarbeiter</li> <li>• Identifikation von Verbesserungspotential</li> <li>• Entwicklung von Basiskomponenten (Chuck / EAP)</li> <li>• Support für die Anwender</li> <li>• konzeptionelle Mit-Betreuung der bis Ende 2012 umgesetzten Anwendungen</li> <li>• fachliche Konzeption zur Optimierung der Prozesse</li> <li>• Breitereinführung Liquibase</li> <li>• Betrieb und Monitoring der vorhandenen Systeme</li> </ul>	
<b>Primäre Technologien</b>	Java (1.6, 1.7), Spring, Spring MVC, GWT/GXT, Liquibase, SOAP, REST, SSL, Jetty, Maven, RedHat Satellite, DB2, filebasierte Repositories, Tomcat
<b>Technisches Umfeld</b>	JEE, JBoss, Jenkins, DB2, Linux (SLES 11, RedHat), Windows, Eclipse, Rapid Application Developer (IBM RAD), Websphere Application Server, Apache Tomcat, Sonatype Nexus, TestNG, M2Eclipse (Maven Eclipse Plugin), Truezip, Atlassian Confluence, Subversion, Atlassian JIRA, Fisheye und Greenhopper, RedHat Satellite, checkmk
<b>Bemerkung</b>	Die Umsetzung bezieht sich auf das 2009 entwickelte Konzept und beinhaltet primär Architektur und Entwicklung des Deploymentsystems

<b>Continuous Integration – Umsetzung mit Fokus Anwendungsentwicklung (Chuck)</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2010 – 12.2012 (weitere Mit-Betreuung bis aktuell)</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
<p>Umsetzung des im Vorprojekt erzeugten Konzepts mit Fokus auf die Anwendungsentwicklung im Java-Umfeld.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Erstellung einer Produktverwaltungs-Applikation, zur übergreifenden Konfiguration der beteiligten Systeme (Versionsverwaltung, Build-Server, Maven-POMs, Dependency-Aktualisierung, WIKI, Issue-Tracking, ...)</li> <li>• Konzeption und Implementierung eines revisionssicheren Übergabesystems von der Entwicklung zum Betrieb (Deploy-Repository-Manager)</li> <li>• Konzeption und Implementierung einer Anwendung für den Zugriff und die Suche auf Dokumentationen (Maven-Sites, JDK-Doku, XML-Schema-Catalog, ...)</li> <li>• Aufbau und Einführung des CI-Systems Hudson/Jenkins und des Maven Repository Managers Nexus</li> <li>• Aufbau und Einführung von Maven inklusive Erstellung zentraler Konfigurationen (POMs) zur Minimierung der Komplexität für die einzelnen Entwickler</li> <li>• Konzeption diverser Konventionen (Namensgebung, Strukturierung, ...)</li> <li>• Erstellung diverser Maven-Plugins (MOJOs)</li> <li>• Patching diverser externer Maven-Plugins</li> <li>• Unterstützung bei der Migration der einzelnen Projekte</li> <li>• Schulung der internen Mitarbeiter</li> <li>• Support für die Anwender</li> <li>• Identifikation von Verbesserungspotential</li> <li>• Übergabe des Regelbetriebs an die internen Mitarbeiter</li> </ul> <p>weitere Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit im Teilprojekt „Einführung Wiki/Confluence für die Breite“</li> <li>• projektinterne Einführung von JIRA</li> <li>• Betrieb und Monitoring der vorhandenen Systeme (RedHat, Checkmk)</li> <li>• projektinterne Einführung von Liquibase</li> <li>• projektinterne Einführung von SonarQube</li> <li>• projektinterne Weiterentwicklung des erzeugten Deployment-Prototyps</li> </ul>	
<b>Primäre Technologien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Java (1.5 - 1.7), Spring, Spring MVC, Liquibase, SOAP, REST, DB2, filebasierte Repositories, Tomcat, Maven, OSGi (erstellte Anwendungen)</li> <li>• Maven, Jenkins, Nexus, Subversion, Eclipse, M2E, Maven-Plugins, Sonar, Redhat Linux (Aufbau und Betreuung Infrastruktur)</li> </ul>
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, JEE, Eclipse, IBM Rapid Application Developer (IBM RAD), IBM Websphere Application Server, Atlassian Confluence, ANT, Atlassian JIRA, Fisheye und Greenhopper, checkmk
<b>Bemerkung</b>	Die Umsetzung bezieht sich auf das 2009 entwickelte Konzept

<b>Build&amp;Deploy - Konzeption</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>7.2009 – 12.2009</b>
<b>Branche</b>	Finanzdienstleister
<b>Kunde</b>	W&W Informatik GmbH
<p>Konzeption und Aufbau übergreifender automatisierter Build- und Deploymentprozesse  Ein Kernbereich ist die Konzeption eines technologieunabhängigen Konzeptes für automatisierte Builds und Deployment mit den folgenden Randbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisierbare, revisions sichere Builds</li> <li>• Beachtung von Abhängigkeiten zwischen einzelnen Softwarepaketen, Services und der Infrastruktur (sowohl beim Build als auch beim Deployment)</li> <li>• Revisions sichere Versionierung der Konfigurationen der einzelnen Zielsysteme</li> <li>• Automatisierte Installation mit manuellem Anstoß auf allen Umgebungen</li> <li>• Voll-automatische Installation auf den Entwicklungs-Test-Servern</li> <li>• Einbindung in die vorhandenen Freigabeprozesse bei gleichzeitiger technologischer Unabhängigkeit</li> <li>• Ständige Übersicht ‚was läuft wo mit welcher Konfiguration‘ und deren Historie</li> <li>• Technologieunabhängigkeit zur Nutzung sowohl in der Java-Welt, als auch mit anderen Client-Server-Technologien, extern eingekaufter Software und Host-Software</li> <li>• Eindeutige Identifizierbarkeit jeder einzelnen Komponente</li> <li>• Plattformübergreifende Einsetzbarkeit (Unix, Linux, Windows, Host)</li> <li>• Definition der Struktur von Deployment- und Konfigurations-Paketen</li> <li>• prototypische Umsetzung als PoC</li> </ul> <p>Ein weiterer Bereich war die Migration von CVS nach Subversion</p>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, Maven, Hudson, Spring, DB2, Linux (SLES 11), Windows, Eclipse, Rapid Application Developer (IBM RAD), Websphere Application Server, Websphere Portal Server, Apache Tomcat, Sonatype Nexus, M2Eclipse (Maven Eclipse Plugin), Truezip, Atlassian Confluence, Subversion, CVS, ANT, Atlassian JIRA, Fisheye und Greenhopper
<b>Bemerkung</b>	Das Konzept wird in Folge-Projekten umgesetzt



<b>D115</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>1.2009 – 5.2009</b>
<b>Branche</b>	Öffentlicher Dienst
<b>Kunde</b>	Bundesministerium des Inneren (via Unternehmensberatung)
<p>Neuentwicklung eines Systems zur Abfrage von Dienstleistungen von Behörden und behördenähnlichen Institutionen.</p> <p>Kernstück der Anwendung ist ein System für die Agents in Callcentern, welche über die bundeseinheitliche Rufnummer 115 Mitbürgern deutschlandweit Informationen über Dienstleistungen der verschiedenen Organe vermitteln. Die kann z.B. die Öffnungszeiten und Ansprechpartner für die Verlängerung eines Personalausweises in Ludwigsburg sein. Alternativ ist ein Zugriff via XML-Schnittstelle OpenSearch möglich.</p> <p>Meine Aufgaben im Projekt waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Architektur, Design und Entwicklung</li> <li>• Konfiguration und Erweiterung der eingesetzten Frameworks</li> <li>• Anbindung externer Systeme (USU LIS, USU Gatekeeper)</li> <li>• Implementierung der verschiedensten Funktionen</li> <li>• Transformationen der einzelnen Leistungsangebote (XML, XSLT)</li> <li>• Aufbau der architektonischen Infrastruktur (Komposition der einzelnen Module, Caching, Konfiguration, Security, Datenbankanbindung, objektrelationales Mapping (ORM), DB-gestützte Queues, Jobs etc.)</li> <li>• Betreuung/Definition der Build- und Deploymentprozesse</li> <li>• Beratung/Konzeption der Betriebsumgebung (Verfügbarkeit, Lastverteilung, Failover)</li> <li>• Coaching für andere Entwickler</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java/JEE (1.5 / 1.6), Spring, Spring Web-MVC, Tomcat, Velocity, Aspektorientierte Programmierung (AOP), EhCache, Hibernate, Java Persistence API (JPA), Java Management Extensions (JMX), Quartz, Spring Security (ACEGI), USU LIS (Lucene basierte Suchmaschine), USU Gatekeeper (Benutzerverwaltung), Maven 2, Nexus, Hudson, Oracle 10g, Postgres, HSQL, JUnit, Surefire, Cobertura, Checkstyle, Eclipse, M2Eclipse, Subversion, Linux (RedHat)
<b>Bemerkung</b>	

<b>ProfileServer</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>7.2008 – 12.2008</b>
<b>Branche</b>	Internet Hosting / Werbung
<b>Kunde</b>	1&1 Internet AG / web.de
<p>Neuentwicklung eines mandantenfähigen, hochperformanten Systems zur Auslieferung von Werbeprofilen.</p> <p>Das Alt-System (geschrieben in C/C++) war nicht mehr für die aktuellen Anforderungen ausgelegt und wurde ersetzt durch eine Lösung auf Java-Basis. Das System liefert auf Basis einer externen ID ein Profil des entsprechenden Users (Alter, Geschlecht, Interessen, ...) zur Auslieferung zielgerichteter Werbung auf diversen Portalen und Seiten. Die Knackpunkte sind hierbei die hochperformante An- und Auslieferung, die Flexibilität bzgl. zukünftiger Features unter gleichzeitiger Sicherstellung der Echtzeit- und Verfügbarkeits-Anforderungen.</p> <p>Die Kernpunkte des Systems sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochverfügbarkeit (24x7-Betrieb)</li> <li>• Performance (garantierte Antwortzeit &lt; 1 ms)</li> <li>• Skalierbarkeit bzgl. Anfragemenge und Datenvolumen(aktuell ca. 10.000 Anfragen pro Sekunde, Auslegung auf ca. 100.000 Anfragen pro Sekunde; aktuell ca. 50GB Daten, großes Wachstum wird erwartet)</li> <li>• Aktualisierungen in Echtzeit (aktuell ca. 50.000.000 Aktualisierungen pro Tag, ebenfalls großes Wachstum erwartet)</li> <li>• Optimierung der Netzwerklast und benötigter Hardware</li> <li>• Beliebige Erweiterbarkeit zur kurzfristigen Erfüllung neuer Anforderungen</li> </ul> <p>Meine Aufgaben erstreckten sich dabei über die Definition der Architektur, Design, Entwicklung, Monitoring, ‚Vorraussicht‘ von zukünftigen Features sowie fachliche Abstimmungen.</p> <p>Zusätzlich leistete ich Support und Schulungen für interne und externe Mitarbeiter in den Bereichen Java, Spring, Hibernate, Entwicklungsmethodik</p>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java (1.5 / 1.6), Java-Socket-Programmierung, JPA, Spring, Hibernate, Trove, Linux, Eclipse, UML, MySQL, Oracle, Subversion, Hudson, Checkstyle, Maven, ANT, JUnit, Grails, Magic-Draw, MRTG
<b>Bemerkung</b>	<a href="#">Referenz vom 9.1.2009</a>

<b>www.musicload.de</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>4.2007 – 6.2008</b>
<b>Branche</b>	Telekom
<b>Kunde</b>	Atrada AG / T-Online
<p>Weiterentwicklung eines bestehenden Systems zum Online-Verkauf von Musik. Die Anwendung wird auf Spring und diverse OpenSource-Produkte migriert, sowie ständig weiterentwickelt.</p> <p>Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt hier im Bereich Architektur und Framework-Entwicklung, sowie der Implementierung neuer Funktionalitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer eigenen JPA-Implementierung (Java-Persistence-API), da die bestehenden Implementierungen (z.B. Hibernate, iBatis) nicht den Anforderungen gerecht werden (z.B. Lesezugriffe mittels StoredProcedures, auch über mehrere Entitäten hinweg, Funktionalität bei Abweichungen zwischen Datenbank- und Codeversion)</li> <li>• Konzeption und Integration flexibler Datencaches</li> <li>• Konzeption und Einführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (z.B. Code-Konventionsprüfungen, Testing)</li> <li>• Migration der vorhandenen Architektur auf Spring</li> <li>• Optimierung der Unterstützung der Entwickler</li> <li>• Ständige Prüfung auf Optimierungsmöglichkeiten sowohl im Code, als auch in den Entwicklungs- und Deployment-Prozessen</li> <li>• Unterstützung des Betriebs</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Eclipse, Tomcat, Java, JPA, Spring, Spring MVC, MySQL, MS-SQL, CVS, Cruisecontrol, Checkstyle, JUnit, CGLib, Checkstyle, JavaNCSS, ANT, Acegi
<b>Bemerkung</b>	<a href="#">Referenz vom 30.6.2008</a>

<b>OP-Verwaltung</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>12.2006 – 6.2007</b>
<b>Branche</b>	Telekom
<b>Kunde</b>	Atrada AG / T-Online
<p>Neuentwicklung einer Nebenbuchhaltung mit OP-Verwaltung für diverse Internet-Marktplätze und Online-Shops.</p> <p>Für die Verwaltung der offenen Posten, Rechnungsstellung und Zahlungsströmen wurde eine Nebenbuchhaltung entwickelt. Um hier eine Vielzahl an Anwendungen zu unterstützen wurde besonderes Augenmerk auf Mandantenfähigkeit und Flexibilität gelegt. Das Projekt wurde im Wesentlichen von mir alleine konzeptioniert und implementiert und dann an die internen Mitarbeiter übergeben.</p> <p>Meine Aufgaben sind insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung der Anforderungen in Absprache mit den Endanwendern</li> <li>• Erstellung der Anwendungs-Architektur</li> <li>• Implementierung</li> <li>• Ermittlung der abzubildenden Geschäftsprozesse</li> <li>• Implementierung der Geschäftsprozesse</li> </ul> <p>Die Kernfunktionen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexible Architektur zur Unterstützung beliebiger Shops und Marktplätze</li> <li>• Mandantenfähigkeit</li> <li>• Konten- und Belegverwaltung</li> <li>• Rechnungswesen</li> <li>• Mahnwesen</li> <li>• Anbindung beliebiger Zahlungsanbieter (Kreditkarte, Lastschrift, DTA etc.)</li> <li>• Erfassung von Rückläufern und Matching von Zahlungseingängen</li> <li>• Allgemeines Framework für das Rendering der erzeugten Dokumente und den Versand über diverse Kanäle (Email, Post etc.)</li> <li>• Offene Posten-Verwaltung</li> </ul> <p>Im Rahmen der Entwicklung wurden einige allgemein wieder verwendbarer Komponenten und Konzepte erstellt</p>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Eclipse, Tomcat, Java, Hibernate, Spring, Acegi, iText, JavaPersistenceApi (JPA), Axis, MySQL, CVS, Checkstyle, Cruisecontrol, ANT, JUnit
<b>Bemerkung</b>	Das Projekt wird mittlerweile von internen Mitarbeitern weiterbetreut mit fachlicher Beratung durch mich (bis 6/2008). <a href="#">Referenz vom 30.6.2008</a>

<b>ElectronicScout24</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>5.2005 – 1.2007</b>
<b>Branche</b>	Telekom
<b>Kunde</b>	Atrada AG / T-Online
<p>Neuentwicklung eines Internet-Marktplatzes für Elektronikartikel.  Meine Aufgaben im Projekt waren insbesondere die Implementierung und Anbindung der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezahlssysteme (Telecash ServerSideWallet, Online-Überweisung T-Online Etra)</li> <li>• Gebührenberechnung</li> <li>• Anbindung SAP FI/CA (über Webservice und FlatFiles)</li> <li>• Angebots- und Shopverwaltung</li> <li>• Architekturverbesserungen</li> <li>• Entwicklung eines SAP-FI/CA-Simulationssystem für automatisierte Tests.</li> <li>• Fachliche Beratung und Implementierung des Verkäuferbereich (Zugriff auf die Finanzdaten und Transaktionen)</li> <li>• Einführung Spring</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Eclipse, Tomcat, Java, Hibernate, struts, Spring, Scaffold, Visual Source Safe (VSS), CVS, MS SQL-Server, WebServices, SAP FI/CA, Telecash ServerSideWallet (Kreditkartenzahlung), T-Online Etra (Online-Überweisung), Apache AXIS, Cruisecontrol, Checkstyle, JUnit, HttpUnit
<b>Bemerkung</b>	<a href="#">Referenz vom 30.6.2008</a>

<b>Betreuung und Weiterentwicklung zentraler Komponenten der Sicherheitsstruktur</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>2.2006 – 8.2006</b>
<b>Branche</b>	Automobilindustrie
<b>Kunde</b>	Es liegt leider keine explizite Freigabe seitens des Kunden für eine Veröffentlichung des Namens vor
<p>Dies beinhaltet insbesondere ein System zur Benutzer- und Rechteverwaltung unter Verwendung des Oracle Internet Directory (LDAP), sowie die Authentifizierung und Authorisierung von eingehenden Anfragen. Zusätzlich erfolgen diverse Verbesserungen der Infrastruktur.</p> <p>Meine Arbeit umfasst primär</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation von Prozessverbesserungspotential</li> <li>• Aufbau einer zentralen Build-Umgebung mit automatisiertem Deployment auf ein Testsystem</li> <li>• Technische Codeverbesserungen</li> <li>• Analyse fachlicher Anforderungen und Prüfung der technischen Machbarkeit</li> <li>• Migration der Architektur</li> <li>• Definition der technischen Release-Prozesse</li> <li>• Sicherstellung der Revisionsicherheit</li> <li>• Einführung automatisierter Tests</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, Oracle JDeveloper, PVCS VersionManager, Tomcat, Apache AXIS, LDAP (Oracle Directory Service), CruiseControl, Apache ANT, Eclipse, Subversion, Oracle OC4J (Orion), CheckStyle
<b>Bemerkung</b>	

<b>Anbindung von Werkstätten und Vertriebspartnern an die Backendsysteme per Webservice</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>8.2005 – 9.2005</b>
<b>Branche</b>	Automobilindustrie
<b>Kunde</b>	Es liegt leider keine explizite Freigabe seitens des Kunden für eine Veröffentlichung des Namens vor
<p>Ziel des Projekts war die Implementierung und der Aufbau der Infrastruktur um unter den geforderten Sicherheitsaspekten einen Zugriff per Webservice auf die Backendsysteme zu ermöglichen</p> <p>Inhalte des Projekts sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptprüfung und -anpassung</li> <li>• Implementierung eines Proxies</li> <li>• gesicherter Zugriff</li> <li>• Authentifizierung, Autorisierung und Verschlüsselung</li> <li>• Code- und Architekturverbesserung</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, Oracle JDeveloper, PVCS VersionManager, Tomcat, Apache AXIS, LDAP (Oracle Directory Service)
<b>Bemerkung</b>	

<b>Japro</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>10.2004 – 04.2005</b>
<b>Branche</b>	Softwarehersteller
<b>Kunde</b>	SAP AG
<p>Optimierung und Betreuung einer Nightly-/Central-Build-Umgebung für die Netweaver Development Infrastructure (NWDI).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation von Automatisierungspotenzial</li> <li>• Identifikation von Optimierungspotenzial</li> <li>• Design und Implementierung von Automatisierung und Optimierung</li> <li>• Fehleridentifikation und –behebung in fremden Anwendungen</li> <li>• Support für die Entwickler</li> <li>• Anpassung/Konfiguration des Systems an neue Anforderungen</li> <li>• Weltweite Abstimmungen (Indien, Israel, USA)</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, Perl, XML, XSLT, HTML, PHP, ANT, J2EE, JBoss, MaxDB, Perforce, Win2000-/2003-Server, Sun Solaris, Eclipse, XDoclet
<b>Bemerkung</b>	

OFAS (2)	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>02.2005 – 03.2005</b>
<b>Branche</b>	Pharma
<b>Kunde</b>	B.Braun Melsungen AG
<p>Erweiterung des erstellten Systems (siehe Projekteintrag OFAS 9/2004).</p> <p>Das System wurde erweitert um:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Layoutanpassung gemäß den Managment-Vorgaben</li> <li>• Anbindung weiterer Kennzahlen</li> <li>• Excel-Export</li> <li>• Monitoring</li> <li>• Administrative Oberflächen</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	JBoss, Eclipse, XDoclet, Oracle, MS SQL-Server, J2EE (Servlets, JSP und EJB), log4j, Struts, Lotus Notes
<b>Bemerkung</b>	

OFAS	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>09.2004 – 09.2004</b>
<b>Branche</b>	Pharma
<b>Kunde</b>	B.Braun Melsungen AG
<p>Erstellung eines KPI-Systems zur Auswertung von Kennzahlen unterschiedlicher Quellen (z.B. Systemüberwachung, Personalkennzahlen). Dieses System war fachlich bereits konzeptioniert und musste realisiert werden. Meine Aufgaben waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung der Anwendungsarchitektur</li> <li>• QS und teilweises Redesign auf dem vorhandenen Datenmodell</li> <li>• Auswahl der verwendeten Technologien</li> <li>• Implementierung des Systems</li> <li>• Sicherstellen der Flexibilität und Erweiterbarkeit für neue Kennzahlen</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	JBoss, Eclipse, XDoclet, Oracle, J2EE (Servlets, JSP und EJB), log4j, struts
<b>Bemerkung</b>	



<b>OOCS D</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>12.2000 – 08.2004</b>
<b>Branche / Kunde</b>	Bausparkasse
<b>Kunde</b>	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Erstellung eines Unterstützungssystems (welches gleichzeitig als Test- und Forschungssystem für neue Technologien dient) für die Anwendungsentwicklung.</p> <p>Inhalte des Systems sind insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reversionssichere Ablage und Verlinkung von Dokumenten (z.B. Richtlinien; CVS-basiert)</li> <li>• Bereitstellen der Dokumentation intern entwickelter Java-Klassen und externer Bibliotheken</li> <li>• Volltextsuche</li> <li>• Bereitstellung eines Richtlinien-Scanners</li> <li>• Administration des CVS-Systems</li> </ul> <p>Aufgabe im Projekt: alleinige Erstellung, hierzu zählen insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliche Planung des Gesamtsystems</li> <li>• Aufbau einer komponentenbasierten, flexiblen Architektur</li> <li>• Test der Komponenten und Erstellung eines Konzepts zum Einsatz von UnitTests auf Basis von JUnit</li> <li>• Design eines Build- und Deployment-Systems auf Basis von ANT. Dies beinhaltet die Erstellung allgemein verwendbarer Buildskripte (Auswertung der Eclipse-Projektdefinitionen und Sicherstellung der Verfügbarkeit von Referenzen auf das Versionierungssystem)</li> <li>• Konzeption der Verteilung auf verschiedene Entwicklungsprojekte (Eclipse / WSAD) zur Sicherstellung der flexiblen Austauschbarkeit jeder Teilkomponente</li> <li>• Einsatz von OpenSource-Tools für die Entwicklung und den Betrieb</li> <li>• Identifikation und Erstellung wiederverwendbarer Komponenten</li> <li>• Server-Administration</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Apache, ColdFusion, JBoss, Tomcat, SOAP, CVS, ANT, HTML, XML, XSLT, PDF, J2EE, Servlets, EJB, WebServices, JSP, Struts, ANTLR, Lucene, DB2, Windows NT, Linux, Solaris, JUnit, XDoclet, Borland Together, Eclipse, MyEclipseIDE, Lombok, Adobe Acrobat
<b>Bemerkung</b>	<a href="#">Referenz vom 7.5.2004</a> (bis 06.2004)

CVS	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>07.2000 – 08.2004</b>
<b>Branche</b>	Bank, Bausparkasse, Versicherung
<b>Kunde</b>	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Einführung und Betreuung der Versionsverwaltung CVS</p> <p>Ziel dieses Projektes war die Bereitstellung einer Infrastruktur für die Versionierung von Objekten im Java-Umfeld</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Aufbau der technischen Umgebung (zunächst auf Linux-Basis, später aus betrieblichen Gründen auf Solaris)</li> <li>• Erstellung von Nutzungskonzepten und Richtlinien</li> <li>• Support und Beratung zum Einsatz</li> <li>• Konfiguration von CVS</li> <li>• Erstellung und Durchführung von Schulungen</li> <li>• Überwachung des Entwicklungsfortschritts und entsprechende Migrationen</li> <li>• Planung eines Berechtigungssystems zur Sicherstellung der Einhaltung von Strukturierungs- und Java-Paketierungsrichtlinien</li> <li>• Customizing von WinCVS</li> <li>• (Teil-) Administration des Servers</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	CVS, WinCVS, Linux, Solaris, Windows NT, Tcl/Tk, HTML, Powerpoint, IBM DB2, Perl, Bash-Scripting
<b>Bemerkung</b>	<a href="#">Referenz vom 7.5.2004</a> (bis 06.2004)

<b>Zeitraum</b>	<b>03.1998 – 08.2004 Tool-Betreuung</b>
<b>Branche</b>	Bank, Bausparkasse, Versicherung
<b>Kunde</b>	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Betreuung der Tools Borland Together, IBM WSAD und Eclipse</p> <p>Die Aufgaben umfassten insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Support für die Entwickler (auch fachlich)</li> <li>• Identifikation von Verbesserungspotenzial</li> <li>• Verwaltung der Lizenzen</li> <li>• Verwaltung der Versionen</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Borland Together, IBM WSAD, Eclipse
<b>Bemerkung</b>	<a href="#">Referenz vom 7.5.2004</a> (bis 06.2004)

<b>CCM – Change &amp; Configuration Management</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>10.2003 – 05.2004</b>
<b>Branche</b>	Bank, Bausparkasse, Versicherung
<b>Kunde</b>	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Konzeption und Auswahl eines konzernweiten Change- und Configuration-Management-Systems. Ziel dieses Projektes ist es, ein einheitliches CCM-System für alle Bereiche des Konzerns, alle Sprachen (insbesondere PL1, Cobol, Java, C++, FoxPro, VisualBasic, PHP) und alle Plattformen (insbesondere z/OS, Windows, Unix, Java) zu definieren</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der einzelnen Tools für den Java-/J2EE-Bereich</li> <li>• Aufbau und Betreuung eines Schulungssystems für die Tools Merant Dimensions und MKS SourceIntegrity/Integrity Manager</li> <li>• Konzeption eines Produktiv-Systems</li> <li>• Mitarbeit bei der Konzeption des Auftrags- und Entwicklungsmodells</li> <li>• Aufbau eines Strukturierungskonzepts der Ablage im CCM-System für die einzelnen Anwendungen</li> <li>• Vorbereiten der Migration aus CVS bzw. Konzeption von Möglichkeiten der Anbindung von CVS</li> <li>• Anbindung/Vorschalten von CVS, um hier eine bessere Unterstützung der Entwickler zu erreichen unter Beibehaltung der Prozesse und automatische Übernahme ins Zielsystem</li> <li>• Zusammenstellung von Anforderungen basierend auf den bestehenden Prozessen und Arbeitsweisen der einzelnen Projekte im Bereich Java-/J2EE und Client-Server</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld (beschränkt auf meine Aufgaben)</b>	CVS, Merant Dimensions, MKS SourceIntegrity / IntegrityManager, Solaris, AIX, Windows NT/2000/XP, DB2, Eclipse, IBM WSAD, Java/J2EE, Perl, Borland Together, ANT
<b>Bemerkung</b>	<a href="#">Referenz vom 3.8.2004</a>

<b>Diplomarbeit</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>02.2003 – 08.2003</b>
<b>Branche</b>	Maschinenbau
<b>Kunde</b>	Mind8 GmbH
<p>Diplomarbeit: Erstellung eines Konzepts und Implementierung einer Volltextsuche in semantischen Netzen.</p> <p>Basis ist eine Eclipse-Anwendung zur Modellierung und Generierung wiederverwendbarer Maschinen-Komponenten (Schaltpläne, Dokumentation, Software, ...)</p> <p>Die Diplomarbeit ist Online verfügbar unter <a href="http://www.wennysoft.de/docs/Diplomarbeit-2078.pdf">http://www.wennysoft.de/docs/Diplomarbeit-2078.pdf</a></p>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Eclipse, plugin-basierte proprietäre Anwendung, Apache Lucene, Poet, Java, Borland Together, CVS

<b>Basisarchitektur</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>02.2002 – 12.2002</b>
<b>Branche</b>	Bank, Bausparkasse, Versicherung
<b>Kunde</b>	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Entwicklung einer Basis-Architektur und dem entsprechenden Umfeld für alle zukünftigen Entwicklungen von Fach-Anwendungen</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer generischen Basis-Architektur</li> <li>• QS</li> <li>• Erstellung/Identifizierung von Basiskomponenten (z.B. zentrales Logging- und ExceptionHandling, XML-basierte Konfiguration)</li> <li>• Erstellung einer globalen Paketierungsstruktur</li> <li>• Prüfung und Erstellung von Änderungsvorschlägen für bestehende Codierungs-Richtlinien</li> <li>• Identifikation fehlender Codierungs-Standards</li> <li>• Definition eines Änderungsprozesses für Richtlinien</li> <li>• Identifikation von Schwachpunkten in den bestehenden Entwicklungs-Prozessen und Ableitung von Gegenmaßnahmen</li> <li>• Konzeption generischer und konfigurierbarer Build-Prozesse für den Java-/J2EE-Bereich</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, J2EE, DB2, JBoss, WAS, CVS, WSAD, Eclipse, UML, Borland Together, HTML, ANT

<b>SEP – Software-Entwicklungs-Prozess</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>11.2001 – 12.2002</b>
<b>Branche</b>	Bank, Bausparkasse, Versicherung
<b>Kunde</b>	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
Definition eines konzernweiten Entwicklungsprozess auf Basis des Rational Unified Process	
Aufgaben im Projekt:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung und QS der technischen Basis für die Dokumentation</li> <li>• Definiton der Aktivitäten im Rahmen des Deployment</li> <li>• Definition von Aktivitäten, Aktoren und Disziplinen zur Unterstützung der konzernweiten Wiederverwendung</li> <li>• Definition von Übergabeaktivitäten und Qualitätssicherungs-Massnahmen</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	DB2, HTML, Java, RUP, UML, ANT, CVS, Borland Together

<b>PPA – Passport Advantage</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>03.2001 – 09.2001</b>
<b>Branche</b>	Unternehmensberatung
<b>Kunde</b>	LIS.TEC GmbH
Redesign einer Internet-Bestellplattform für IBM-Produkte. Das Projekt umfasste die Analyse des nicht-dokumentierten Source-Codes, die Ableitung der genauen fachlichen Anforderungen (z.B. Rabattberechnung) und ein anschließendes Redesign um Weiterentwicklungen zu ermöglichen. Später wurde das System um Euro- und Mehrsprachfähigkeiten erweitert.	
Aufgaben im Projekt:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung der fachlichen Anforderungen Nachdokumentation</li> <li>• Redesign der gesamten Anwendung</li> <li>• Implementieren einer Euro- und Mehrsprachfähigkeit</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Tomcat, Java Applets, IBM DB2

<b>Bausparrechenkern</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>07.2000 – 05.2001</b>
<b>Branche</b>	Bausparkasse
<b>Kunde</b>	Wüstenrot Bausparkasse AG
<p>Methodische Begleitung des Projekts "Bauspar-Rechenkern"</p> <p>Ziel dieses Projektes war die Implementierung der Berechnungsfunktionen für Bausparverträge auf Java-Basis neu zu erstellen und eine Anwendung zur Berechnung von Bauspar-Szenarien zu erstellen</p> <p>Aufgaben im Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenkontrolle von Aufwands-Schätzungen für den Einsatz eines zu erweiternden externen Frameworks vs. Eigenimplementierung</li> <li>• Qualitätssicherung</li> <li>• Einbindung in die Versionsverwaltung CVS</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java, CVS, Swing, MS Access, IBM DB2, Borland Together, Trend (Fa. Gebit)

<b>Zeitraum</b>	<b>06.1999 – 12.2000</b>
<b>Branche</b>	Versicherung
<p>Betreuung der DV-Anlagen eines Außendienst-Büros und Reaktivierung alter Programme</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl von Hard- und Software</li> <li>• Portierung eines DOS-basierten Verwaltungssystems auf Windows NT (ausgehend von einer bestehenden Installation unter Windows 3.1)</li> <li>• Betrieb der Gesamtanlage</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Windows NT, Windows 3.11, DOS 6.22, DOS-Batch-Anwendungen, PC-Hardware



<b>KBB - Kundenberatungsbogen</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>03.1998 – 03.2000</b>
<b>Branche</b>	Bausparkasse
<b>Kunde</b>	Wüstenrot Bausparkasse AG
<p>Projektmitarbeit "Kundenberatungsbogen"</p> <p>Im Rahmen eines Java-Pilotprojektes wurde ein Papier-Formular zur Stammdaten- und Vertragserfassung durch eine PC-Software ersetzt. Ziel dieses Projektes war es, die Doppel-Erfassung (auf Papier beim Kunden und später manuelle Übernahme in das kundenspezifische DV-System) zu eliminieren.</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Objektorientierte Analyse und Design des Gesamtsystems</li> <li>• Implementierung der lokalen Datenbank-Anbindung</li> <li>• Ermittlung von Plausibilitätsregeln auf Basis des Source-Codes des vorhandenen DV-Systems</li> <li>• Identifikation wiederverwendbarer Komponenten</li> <li>• Identifikation von Performance- und Memory-Leaks</li> <li>• Erstellung von Codierungs-Richtlinien für Folge-Projekte</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Java 1.0.3 mit AWT, MS FoxPro, Windows NT 3.51, JProbe, PowerJ

<b>WWS - Warenwirtschaftssystem</b>	
<b>Zeitraum/Projekt</b>	<b>08.1995 – 05.1997 WWS</b>
<b>Branche</b>	Tonträger-Einzelhandel
<b>Kunde</b>	Leider liegt keine explizite Freigabe seitens des Kunden zur Veröffentlichung seiner Daten vor – bitte haben Sie Verständnis
<p>Erstellung eines Systems zur Auszeichnung der Artikel und Erfassung der Abverkäufe zur Übermittlung an MediaControl; Daten-Synchronisation mit der PhonoNet-Datenbank.</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines auf Lesezugriffe optimierten Datenbank-Systems aufgrund der hohen Datenmengen</li> <li>• Planung und Implementierung des Gesamtsystems</li> <li>• Einsatz und Betreuung des Gesamtsystems</li> </ul>	
<b>Technisches Umfeld</b>	Windows 3.11, Visual Basic 3.0, PhonoNet, EDIFACT